

Herbstneige

Die Sonne geht
nun schon gebückt.
Sie lächelt still,
wenn es ihr glückt,
noch einen kurzen
Weg zu laufen.

Der Sturm mit
seiner starken Hand,
führt Wolken her
am Halseband,
mag ihnen graue
Kleider kaufen.

Er liebt die dicken
Wolkenfrauen,
sie ziehen über
Wald und Auen,
heben ihre Gläser,
gefüllt mit Nieselregen.

Eine Feier wird
gemacht,
und mit Behagen
Hochzeitsnacht.
Auch Gott gibt
seinen Segen.

© Uwe R. Alle Rechte vorbehalten

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)